

Inhalt

Einleitung — 1

Aufgabenstellung und Methode — 4

Topoi des Humanismus — 10

Homo humanus vs. *homo barbarus* — 10

Humanitas vs. *Feritas* — 11

Humaniora und *Realia* — 12

Vita contemplativa und *vita activa* — 13

Humanismus, Utopie und Tragödie — 14

Erster Teil: Humanismus und Utopie

1 Topoi des Humanismus: von den Ursprüngen zur Renaissance — 19

1.1 *Homo humanus* vs. *homo barbarus* — 19

1.1.1 Platon: das Ideal des Philosophenkönigs — 20

1.1.2 Aristoteles: Klugheit und Weisheit — 26

1.1.3 Von Griechenland zum römischen Imperium — 28

1.1.4 *Humanitas* und *divinitas* — 31

1.1.5 Der Weise, der König und die Erziehung des Volkes in der Renaissance — 39

1.2 *Humanitas* vs. *feritas* — 43

1.2.1 Sokrates vs. Kallikles — 43

1.2.2 Der Humanismus vs. Machiavelli — 45

1.3 *Humaniora* und *Realia* — 53

1.3.1 Der erste Humanismus und die spekulative Vernunft — 53

1.3.2 Die nützlichen Disziplinen des zweiten Humanismus — 56

1.4 *Vita contemplativa* und *vita activa* — 74

1.4.1 Griechenland — 74

1.4.2 Rom — 77

1.4.3 Vom Mittelalter zur Renaissance — 81

1.5 Die Utopie der Renaissance und der Wandel zum zweiten Humanismus — 84

1.5.1 *Topoi* des Humanismus in der Utopie der Renaissance — 87

2 Humanismus und Aufklärung — 97

2.1 *Topoi* des Humanismus in der Aufklärung — 97

2.1.1 Die Kritik der Vernunft — 97

- 2.1.2 Die Demokratisierung des Wissens — 101
- 2.1.3 Die neue Hierarchie der Wissenschaften: vom *homo universalis* zum *homo faber* — 103
- 2.1.4 Rousseau und die Kritik der aufklärerischen Vernunft — 107
- 2.2 *L'An 2440* und der Humanismus der Aufklärung — 110
- 2.3 Die Aufklärung und das 20. Jahrhundert — 118

- 3 *Topoi* des Humanismus im 20. Jahrhundert — 123**
- 3.1 Die Kritik der humanistischen Tradition im europäischen Kontext — 123
 - 3.1.1 *Homo humanus* vs. *homo oeconomicus* — 123
 - 3.1.2 Humanismus und Machiavellismus im 20. Jahrhundert — 127
 - 3.1.3 Die «Demokratisierung» der Wissenschaftshierarchie — 132
 - 3.1.4 Ortega, Hannah Arendt und der Sieg des *homo faber* — 140
- 3.2 Die Utopie im 20. Jahrhundert — 141
 - 3.2.1 Die Utopie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts — 141
 - 3.2.2 Vernunft und Utopie nach dem Zweiten Weltkrieg — 147
 - 3.2.3 *Las islas extraordinarias* — 150

Zweiter Teil: Humanismus und Tragödie

- 4 Antike Mythen im 20. Jahrhundert — 159**
- 4.1 Mythos und *intrahistoria* — 159

- 5 *La Guerre de Troie n'aura pas lieu* — 163**

- 6 Der Mythos von Odysseus und die neue klassische Tragödie — 169**
- 6.1 Geschichte und Mythos — 172

- 7 Die Pluralität des Humanismus — 179**
- 7.1 Heideggers Kritik der traditionellen Ontologie: Zu einer neuen Konzeption des Menschen — 181
- 7.2 Der existenzialistische Humanismus — 184
 - 7.2.1 Die Dezentralisierung des Menschen und das Auftreten des Anderen — 188
 - 7.2.2 Die Zeit im Existenzialismus — 189
 - 7.2.3 Die Hoffnung und das Absurde — 190
 - 7.2.4 Oreste und Caligula: Held und Antiheld der existenzialistischen Tragödie — 193

7.3	Ortega y Gasset und das Prinzip Hoffnung —	201
7.3.1	Ernst Bloch und das Real-Utopische —	202
7.3.2	Laín Entralgo und die dialektische Hoffnung —	204
7.4	Der Humanismus der Hoffnung und die Erneuerung der Tragödie —	207
7.4.1	Dionysos und Apoll —	207
7.4.2	Zeitlichkeit und Hoffnung bei Ortega y Gasset und Buero Vallejo —	214
7.4.3	Die Gegenwart der Vergangenheit —	218
7.4.4	Die Gegenwart der Zukunft —	243
7.4.5	Buero Vallejos Humanismus —	254

Schluss — 263

Humanismus und Utopie — 268

Humanismus und Tragödie — 271

Bibliographie — 277

Register — 309